

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

44. Jahrgang

Freitag, 26. September 2014

Ausgabe 39

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Verabschiedung von Wolfgang Streicher aus dem Gemeinderat Thomas Zimmermann als Gemeinderat verpflichtet

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung am Montagabend, 22. September, wurde der langjährige Gemeinderat Wolfgang Streicher aus dem Gemeinderat verabschiedet. Streicher, der bei der Verabschiedung der ausscheidenden Räte in der Sitzung am 21. Juli verhindert war, saß für die Gottenheimer SPD fast 20 Jahre am Ratstisch, im Mai hatte er sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Im Januar 2013 war Wolfgang Streicher vom Gemeindetag Baden-Württemberg für seine mehr als zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat von Gottenheim mit einer Urkunde geehrt worden. Am Montagabend erhielt er für sein Engagement auch die Ehrennadel mit Urkunde des Gemeindetages.

Bürgermeister Christian Riesterer dankte Wolfgang Streicher für seine Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde und seiner Bürgerinnen und Bürger und überreichte eine handgemalte Ehrenurkunde als Andenken. Streicher habe, so Riesterer, die Entwicklung der Gemeinde aktiv mitgeprägt und viele demokratische Entscheidungen mitgetragen. Darüber hinaus lobte der Bürgermeister Streichers großes Sachwissen und seine Bereitschaft, gut mit dem Gemeinderat und der Verwaltung zusammen zu arbeiten. Wolfgang Streicher betonte, er gehe mit Wehmut aber auch mit Freude. „Alles hat seine Zeit“, so Streicher der, wie er sagte, sich auf der Klausurtagung vor den Sommerferien von seinen Ge-

meinderatskollegen verabschiedet hatte. Künftig freue er sich darauf, das Gemeindegeschehen als interessierter Bürger und ohne Verpflichtung zu begleiten.

Abgelöst wird Wolfgang Streicher von Thomas Zimmermann, der am Montag zum ersten Mal am Ratstisch Platz nahm. Zimmermann, der ebenfalls bei der Sitzung vor den Sommerferien verhindert war, wurde im Mai für die SPD in den Gemeinderat gewählt.

Bürgermeister Christian Riesterer verpflichtete Zimmermann auf sein Amt und überreichte die Verpflichtungsurkunde. Thomas Zimmermann gelobte Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Gemeinderat. Insbesondere gelobte er „die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das seiner Einwohner nach Kräften zu fördern“. Das Gelöbnis wurde durch Handschlag des Bürgermeisters bekräftigt.





www.renate-merkle-stiftung.de



Folkloregruppe Tschervona Ruta

Gesungene und getanzte ukrainische Folklore

Gottenheim
AHP Merkle/AHP Technikum
27. September 2014
19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE
GOTTENHEIMER BÜRGER!

Bei dieser Gelegenheit können Sie die in Gottenheim bekannte ukrainische Volkstanzgruppe live erleben – und das dann neu fertiggestellte „Technikum“ von AHP Merkle besichtigen. Mit diesem Konzert wollen wir uns bei allen Gottenheimer Bürger/innen für das gute Miteinander bedanken.

Einladung
Am Samstag, 27. September 2014 findet in den neuen Räumlichkeiten der AHP Merkle GmbH, Nägelsestr. 39 in Gottenheim ein

Konzert der Volkstanzgruppe „Tschervona Ruta“

statt, zu dem wir alle interessierten Mitbürger und Mitbürgerinnen von Gottenheim ganz herzlich einladen wollen.

Beginn ist um 19.00 – Der Eintritt ist frei.

RENATE MERKLE STIFTUNG
www.renate-merkle-stiftung.de

Bürgermeister und Kinder sagten Danke

Die Sommerferienbetreuung der Gemeinde Gottenheim, vorbereitet und durchgeführt vom Kernzeitteam mit Karen Hunn, Elke Selinger und Sabine Osterheld, fand kurz vor Feriende einen schönen Abschluss. Nach dem Besuch beim Angelsportverein wanderten die Kinder gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Bürgermeister Christian Riesterer zu AHP Merkle um Renate und Gerhard Merkle ein schön gestaltetes „Duftbild“ zu übergeben. Die Merkles begrüßten die Kinder herzlich, jedes Kind bekam eine Tasse Schoki und danach wurde ein Gruppenbild gemacht.

„Mit dem Bild, das hoffentlich einen schönen Platz im Firmengebäude findet, wollen sich die Kinder und die Gemeinde Gottenheim bei Ihnen für ihr vielfältiges Engagement in Gottenheim, insbesondere für Kinder und Jugendliche der Gemeinde, bedanken“, betonten Bürgermeister Riesterer und Karen Hunn bei der Übergabe. Renate und Gerhard Merkle freuten sich sichtlich über den Besuch und das besondere Geschenk.



Vorstellung der Kriminalstatistik im Gemeinderat



Gottenheim ist eine sichere Gemeinde ohne schwere Straftaten. Und doch: Auch in der dörflich strukturierten Tuniberggemeinde gibt es kriminelle Energie, die manchmal von Bürgern, oft aber von Fremden ausgeht. Bürgermeister Christian Riesterer erinnert etwa an den Straßenraub, dem kürzlich eine ältere Bürgerin ausgesetzt war. Dieser und alle anderen Fälle, die der Polizei bekannt sind, werden in der Kriminalstatistik des Polizeireviers Breisach zusammengefasst, die am Montag, 22. September, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Revierleiter Berthold Bock und Armin Zeller, Leiter des Polizeipostens Bötzingen, berichteten über die Statistik der Straftaten in Gottenheim im Jahr 2013. Einem Rückgang der Gesamtstrafaten um 54 Fälle auf insgesamt 113 Straftaten, steht eine hohe Aufklärungsquote von 57,5 Prozent gegenüber (2012 43,1 Prozent). Im Bereich der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung musste eine exhibitionistische Handlung verzeichnet werden. Bei der Gewaltkriminalität gab es 2013 drei Fälle (2012: zwei Fälle).

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Breisach mit den Gemeinden Bötzingen, Breisach, Eichstetten, Gottenheim, Ihringen, March, Merdingen, Umkirch und Vogtsburg wurden für das Jahr 2013 insgesamt 2.915 Straftaten erfasst, ein Rückgang gegenüber 2012 um 4,2 Prozent.

Nach einem Ausreißer im Jahr 2012 zeigte sich die Anzahl der Straftaten in der Gemeinde im Jahr 2013 mit 113 Fällen wieder im üblichen Bereich, informierte Berthold Bock. Den größten Anteil machen die Vermögens- und Eigentumsdelikte mit 58,4 Prozent der Straftaten aus, bei 36 Fällen (31,85 Prozent) handelt es sich dabei um Diebstahl. Von den 25 Fällen der Straßenkriminalität entfallen 19 Fälle auf den Straßendiebstahl. Bei den drei Fällen der Gewaltkriminalität handelt es sich jeweils um gefährliche Körperverletzung. Insgesamt waren 11,5 Prozent der Straftaten in Gottenheim Körperverletzungsdelikte. In circa 10 Prozent der Delikte wurden Sachbeschädigungen verübt.



Die Jugendkriminalität ist in Gottenheim übrigens kein Thema: Nur 14,5 Prozent der Täter in Gottenheim waren unter 21 Jahre alt. Davon war ein Täter 2013 unter 14 Jahren, zwei Täter waren zwischen 14 und 18 Jahren alt und sechs Täter waren zwischen 18 und 21 Jahren alt. Insgesamt ist die Entwicklung der Tatverdächtigen unter 21 Jahren in Gottenheim eher rückläufig.

„Gottenheim ist ein sicheres Pflaster“, betont dazu Bürgermeister Christian Riesterer. „Es ist aber wichtig, dass Nachbarn aufeinander schauen und Auffälligkeiten melden.“ Bürgerinnen und Bürger bräuchten in der Gemeinde keine Angst zu haben, dennoch seien Diebstahl und Betrügereien auch in Gottenheim keine Seltenheit. Deshalb sei es wichtig, die Augen und Ohren offen zu halten und bei ungewöhnlichen Beobachtungen die Polizei und/oder die Gemeindeverwaltung zu informieren und sich als Zeuge zur Verfügung zu stellen. Mit dem Polizeiposten Bötzingen und dem Polizeirevier Breisach arbeite die Gemeinde bestens zusammen, waren sich auf der Sitzung der Bürgermeister und die Gemeinderäte einig. Auch beim Hahlerifest sei die Abstimmung mit der Polizei ausgezeichnet gewesen. Glücklicherweise waren aber beim Fest keine größeren Vorkommnisse zu verzeichnen.

Einladung zur ersten Energiewerkstatt am 1. Oktober

Kommunaler Klimaschutz in Gottenheim: Die Bürger sind gefragt

Kommunaler Klimaschutz liegt im Trend: Auch die Gemeinde Gottenheim will ihren Beitrag dazu leisten und plant deshalb, in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Energie- und Umweltdienstleister Badenova ein Klimaschutzkonzept zu erarbeiten. Bereits im Frühjahr 2013 wurde für dieses Vorhaben ein Förderantrag beim Bundesumweltministerium in Zusammenarbeit mit der Badenova gestellt, der im September positiv beschieden wurde. Die Kosten des kommunalen Klimaschutzkonzepts werden daher zu 65 Prozent durch Fördermittel des Bundes finanziert. Ziel des Klimaschutzkonzepts ist es, Strategien und konkrete kommunale Maßnahmen für eine nachhaltige, klimafreundliche und energieeffiziente Energieversorgung der Gemeinde zu erarbeiten. Doch was passt für Gottenheim, seine Bürgerinnen und Bürger und die kommunalen Einrichtungen in der Gemeinde? Diese und viele andere Fragen sollen gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern gestellt und beantwortet werden. Gelegenheit zur Mitarbeit gibt es für alle Bürger im Rahmen der ersten Energiewerkstatt, die am Mittwoch, 1. Oktober, von 18.30 Uhr bis 22 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet. Bürgermeister Christian Riesterer freut sich über die Beteiligung vieler Bürgerinnen und Bürger.

Die Ergebnisse der ersten Energiewerkstatt werden anschließend von der Gemeinde aufgenommen und als Handlungsoptionen dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt. Ziel ist die Ausarbeitung eines umfassenden „Kommunalen Klimaschutzkonzeptes“ für die Gemeinde Gottenheim.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger noch anmelden bei der Gemeindeverwaltung, Herr Barthel, Telefon 07665/9811-17, E-Mail: t.barthel@gottenheim.de.

Für Rückfragen zur Energiewerkstatt stehen Bürgermeister Christian Riesterer und Rechnungsamtsleiter Thomas Barthel gerne zur Verfügung.

Landesstraße L 115 soll zur Gemeindestraße herabgestuft werden

Tempo 30 im Ortskern: Ein Gewinn für die Bürger

Die Freigabe der B-31-West bis zum Anschluss Bötzingen bei Gottenheim hat in der Ortsdurchfahrt der Tuniberggemeinde für eine deutliche Verkehrsberuhigung gesorgt. Doch auch nach der Änderung der Vorfahrt auf der L 115 an der Einmündung der Bötzingener Straße fahren noch Laster, Busse und Pkws durch das Dorf, obwohl sie auch die Umfahrung auf der B-31 nutzen könnten. Mit einer Herabstufung der L 115 im Ortskern zur Gemeindestraße soll das nun so bald wie möglich geändert werden. Am Montagabend, 22. September, hatte der Gemeinderat Gottenheim über die von der Gemeindeverwaltung ins Auge gefasste Herabstufung der Landesstraße zu beraten. Der Beschluss fiel einstimmig aus: Der Gemeinderat stimmte dafür, die Abstufung der Landesstraße L115 im Abschnitt der Kreuzungsbereiche Hauptstraße/Bötzingener Straße und Hauptstraße/Waltershofener Straße in eine Gemeindestraße zu übertragen. Die Verwaltung wurde beauftragt, den derart lautenden Antrag beim Regierungspräsidium Freiburg einzureichen.

Bürgermeister Christian Riesterer ist überzeugt: „Wenn dieser Straßenbereich Gemeindestraße ist, wird der Lkw- und Autoverkehr hier weiter abnehmen.“ Denn die Gemeinde will hier eine Tempo-30-Zone ausweisen, wie in den angrenzenden Straßen schon geschehen. „Dann ist fast der ganze Ortskern eine 30-er-Zone. Die Navigationssysteme, die zur Zeit Lkws und Busse, den Fernverkehr überhaupt, entlang der kürzesten Strecke durch das Dorf schicken, werden den Verkehr dann über die B-31 leiten“, hofft Bürgermeister Riesterer.

Eigentlich sind für die gesamte ehemalige Landesstraße L 115 von Gottenheim nach Umkirch ein Rückbau und eine Rekultivierung vorgesehen.

Beim Regierungspräsidium wird der Rückbau derzeit geplant, die Umsetzung wird aber noch dauern. Solange die Ortsdurchfahrt als Landesstraße ausgewiesen ist, ist aber keine Geschwindigkeitsbegrenzung unter 50 km/h möglich. Erst nach einer Herabstufung zur Gemeindestraße durch das Regierungspräsidium Freiburg, kann durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald eine Beschränkung auf 30 km/h angeordnet werden. Die Gemeindeverwaltung schlug deshalb dem Gemeinderat vor, den Bereich der Hauptstraße von der Bötzingener Straße bis zur Waltershofener Straße in einem ersten Schritt zu einer Ortsstraße abzustufen, um die Ortsdurchfahrt weiter zu beruhigen.

Dazu muss beim Regierungspräsidium ein Abstufungsantrag gestellt werden. Die Zustimmung des Gemeinderates macht nun diesen Antrag möglich. Die Verwaltung wird sich umgehend daran machen und Bürgermeister Christian Riesterer hofft, dass „wenn alles optimal läuft“ schon zum 1. Januar 2015 die Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße umgesetzt werden könnte. „Denn durch die Trennung der Abstufung der L115 in zwei Schritte, könnte bei einer Genehmigung durch das Regierungspräsidium Freiburg relativ zeitnah über die Einrichtung einer 30er Zone in der Hauptstraße entschieden werden“, so der Bürgermeister. Die Einrichtung von Tempo 30 in der Hauptstraße sei, ist sich der Bürgermeister mit den Gemeinderäten einig, ein Gewinn für die Anwohner, die Fußgänger und insbesondere auch die älteren Bürger und die Kinder im Dorf.

Die Abstufung zur Gemeindestraße hätte, waren sich die Gemeinderäte am Montag einig, auch noch einen weiteren positiven Aspekt. Die Gemeinde Gottenheim übernimmt dann einen sanierten gut ausgebauten Straßenabschnitt und kann künftig selbst entscheiden, ob und wie der Bereich, etwa an der Einmündung der Bötzingener Straße, umgestaltet werden soll. So könnte etwa das derzeit noch bequeme Einfahren in die Hauptstraße an der Kreuzung nach Bötzingen durch einen Umbau erschwert werden.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeinde Gottenheim
Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald

Die Gemeinde Gottenheim sucht zum 01.12.2014 für die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ eine/n

Erzieher/in

mit einem Beschäftigungsumfang von 100%.

Die mit einer Erzieher/in zu besetzende Stelle ist zunächst für die Dauer von 2 Jahren befristet.

Wir wünschen uns für unsere Kleinkindbetreuung engagierte und teamfähige Fachkräfte, die über eine selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise verfügen und Freude am Umgang mit Kindern haben. Idealerweise sollten Sie über Erfahrung im Bereich der Kleinkindbetreuung verfügen bzw. sich über entsprechende Weiterbildungen in diesem Bereich qualifiziert haben.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung, eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD-S sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung Herr Klank, Hauptamt, Tel.Nr. 07665/9811-10, r.klank@gottenheim.de - Frau Herrmann, Leiterin der Kleinkindbetreuung, Tel.Nr. 0176/24976777

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 17.10.2014 an das Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim.
Bürgermeisteramt Gottenheim



Verzögerung bei Bauarbeiten an der Breisacher Rheinbrücke

Firma liefert Übergangskonstruktion nicht rechtzeitig Zweiwöchige Vollsperrung endet wie geplant am 28. September

Die Firma Früh kann die Bauarbeiten an der Breisacher Rheinbrücke nicht wie geplant am 24. Oktober, sondern erst Anfang November abschließen. Die von ihr beauftragte Münchener Firma Maurer Söhne lieferte die Übergangskonstruktion, die elementarer Bestandteil der Baumaßnahme ist, nicht wie vereinbart heute, sondern erst in zwei Wochen, wie die Firma Früh dem Regierungspräsidium Freiburg am Dienstag mitteilte. Die Sperrung der Brücke für den Schwerlastverkehr über 3,5 t und die halbseitige Sperrung der Brücke mit Ampelanlage für leichtere Fahrzeuge müssen daher bis in den November verlängert werden. Durch eine Optimierung des Bauablaufs ist es dem Regierungspräsidium aber gelungen, eine Verlängerung der Vollsperrung zu vermeiden. Die zweiwöchige Vollsperrung endet daher wie geplant am 28. September.

Durch die verspätete Lieferung wird der bis ins Detail geplante Bauablauf leider erheblich gestört, da viele Arbeiten erst nach Einbau der Übergangskonstruktion erfolgen können. Eine zusätzliche Verkürzung der Arbeiten ist nicht möglich, da für die Bauzeit Abbinde- und Trocknungszeiten des Betons, der Abdichtung und des Korrosionsschutzes maßgebend sind.

Das Baureferat des Regierungspräsidiums hatte sich im Vorfeld mehrfach, zuletzt am vergangenen Freitag, bei der Firma Früh erkundigt, ob die Übergangskonstruktion rechtzeitig zur Verfügung steht. Dies wurde dem Regierungspräsidium stets versichert. Das Regierungspräsidium bedauert, dass aufgrund der verspäteten Lieferung die Verkehrsteil-

nehmer für einen längeren Zeitraum Beeinträchtigungen in Kauf nehmen müssen und die Anwohner der Umleitungsstrecken länger belastet werden.

gez. Winterhalter-Stocker

Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren für das 3. Quartal 2014

Wir erinnern an die Fälligkeit der 3. Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren 2014 am

30. September 2014.

Bitte bezahlen Sie pünktlich. Sie vermeiden damit unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge.

*Hinweis: Es werden **keine** Abschlagsrechnungen mehr erstellt. Die Höhe der Vorauszahlung können Sie der Endabrechnung 2013 vom 22.02.2014 entnehmen.*

Rechnungsamt/Gemeindekasse

Zahlungstermin

Kernzeiten- und Hausaufgabenbetreuung 2014

Die Gebühren für die Kernzeiten- und Hausaufgabenbetreuung für Monat September **werden am 30.09.2014 von den uns vorliegenden Konten abgebucht.**

Hierbei wird nur die halbe Gebühr eingezogen, da erst ab 15.09.2014 begonnen wurde. Die Gebühren für Oktober – Dezember 2014 werden dann wie üblich immer zum 15. des jeweiligen Monats abgebucht.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Konto zu diesem Zeitpunkt die erforderliche Deckung aufweist, um unnötige Kosten (Rücklastschriftgebühr) zu vermeiden.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

DAS RATHAUS INFORMIERT

Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

jeden Dienstag
16 – 19 Uhr



Die Gemeinde Gottenheim gratuliert herzlich zum Geburtstag

02.10. Emma Thier	88 Jahre	ww21.10. Ingeborg Renate	70 Jahre
02.10. Heidemarie Pankalla	73 Jahre	24.10. Latinka Popovic	76 Jahre
04.10. Willy Jürgen Bühler	70 Jahre	26.10. Volker Flügge	76 Jahre
15.10. Wolf-Rüdiger Völkel	71 Jahre	26.10. Uwe Richard Kranich	73 Jahre
16.10. Gerda Frieda	70 Jahre	28.10. Karin Kapp	76 Jahre
18.10. Theresia Elisabeth	73 Jahre	28.10. Anna Becker	73 Jahre



Veranstaltungen im Oktober

05.10.	Familiengottesdienst/ Erntedank
05.10.	Café-Treff
08.10.	Kath. Kirche Altennachmittag
10.10.	Schule Lesenacht
11.10.	Kinderkleidermarkt
16.10.	Kultur in der Scheune

Gefunden:

Zwei kleine Schlüssel an einem roten Geschenkband in der Schulstraße

Die Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.

In Sachen B 31 in Stuttgart

Treffen mit Staatssekretärin.

KAISERSTUHL/STUTTGART (BZ). Die Bürgermeister Oliver Rein (Breisach), Gabriel Schweizer (Vogtsburg) und Christian Riesterer (Gottenheim) haben bei einem Gespräch im baden-württembergischen Verkehrsministerium mit Staatssekretärin Gisela Splett und Ministerialdirektor Lahl nochmals für den Weiterbau der B 31 West geworben. Dabei habe man auch in Aussicht gestellt, die Klage auf Fortführung des Planfeststellungsverfahrens gegen das Land gegebenenfalls zurückzuziehen, informierten die Kaiserstuhler Rathauschefs

in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Bürgermeister warnen vor Streitigkeiten mit dem Bund

Die Bürgermeister boten an, die Klage zurückzuziehen, sollte das Land sich bereit erklären, zeitnah über den Fortgang des Planfeststellungsverfahrens zu entscheiden. Die Region habe einen Anspruch darauf zu erfahren, wie es mit dem Ruhen des Planfeststellungsverfahrens weiter geht. Entweder entscheide das Landesverkehrsministerium endgültig, das Planfeststellungsverfahren aufzuheben oder aber das Planfeststellungsverfahren werde ordnungsgemäß zu Ende geführt. Die Bürgermeister machten keinen Hehl daraus, dass sie und die Region auf eine Fortführung des Planfeststellungsverfahrens für die B 31 West drängen. Bei einer Aufhebung des Verfahrens dürften nach Ansicht der Rathauschefs auch Streitigkeiten mit dem Bund drohen. Dieser habe mehrfach erklärt, an dem Straßenbauprojekt als Ganzes festzuhalten.

Die Kaiserstuhler Bürgermeister beschreiben das Gespräch als konstruktiv. Das Ministerium werde den Vorschlag der Gemeinden nochmals zeitnah prüfen, um dann mitzuteilen, ob es dem Vorschlag der Gemeinden folge oder nicht.

Autor: bz

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung wurden erweitert

Verwaltung setzt auf ein offenes Rathaus

Mit der Umgestaltung des Eingangsbereichs im Rathaus wurden auch die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung erweitert. Damit ist das Rathaus nun jeden Vormittag von 8 Uhr bis 12 Uhr und

an drei Nachmittagen für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Bürgermeister Christian Riesterer will so den Bürgern die Möglichkeit geben, ihre Anliegen persönlich und zeitnah im Rathaus vorzutragen. „Alle Bürgerinnen und Bürger sind im Rathaus willkommen. Tragen Sie ihre Anliegen persönlich vor und nutzen Sie die neuen Öffnungszeiten“, lädt Bürgermeister Riesterer ein. Besonders freut sich der Bürgermeister über viele Besucher des Wochenmarktes im Rathaushof verbunden mit der Erledigung von Anliegen im Rathaus, dazu ist die Gemeindeverwaltung jeden Dienstag von 14 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.



Die Öffnungszeiten im Rathaus sind: Montag von 8 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 19 Uhr, am Mittwoch und Donnerstag jeweils 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr, sowie am Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und

Donnerstag, 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 26.09.2014

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:

Andacht

19:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Taizé-Gebet

Samstag, 27.09.2014 - Caritaskollekte

10:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Trauung von Julia Schein und Rudolf Okkel

15:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Trauung von Gudula Zasada und Kilian Heitzler

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Wort-Gottes-Feier zum Caritassonntag

Sonntag, 28.09.2014 - Caritaskollekte

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier mit NGL (Neuen-Geistlichen-Liedern)

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Dienstag, 30.09.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Andacht

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Wortgottesdienst

Mittwoch, 01.10.2014

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Donnerstag, 02.10.2014

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**

Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**

Eucharistiefeier

Freitag, 03.10.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 04.10.2014 - Erntedank

14:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Trauung von Cäcilia Stoll und Manuel Maucher

18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:**

Eucharistiefeier zum Erntedank

**Sonntag, 05.10.2014 - Erntedank**

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier zum Erntedank
10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Eucharistiefeier zum Erntedank als
Familiengottesdienst der SeGo mit NGL,
mitgestaltet vom Kinderchor, anschl.
Brunch im Gemeindehaus – HI. Messe
für Margaretha Reischer
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit
zum Verweilen

Aktuelle Termine:**Dienstag, 30.09.2014**

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**
Die Pfarrbücherei ist geöffnet
17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Spatzenchors
17:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Probe des Kinderchors

Mittwoch, 01.10.2014

10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Caritaskollekte

In den Gottesdiensten am **Caritassonntag, den 27./28. September 2014** geht es um vielfältige Facetten der weltweiten Solidarität. In den letzten Monaten war es oft schwer, die Bilder der Nachrichten zu ertragen: Flüchtlingslager, zerstörte Häuser, Trümmer und scheiternde Friedensverhandlungen an vielen Orten. Krieg, Gewalt und Vertreibung machen weltweit Millionen Familien das Leben zur Hölle. Flucht ist für sie der einzige Ausweg aus ihrer Not. Doch auf der Suche nach Sicherheit müssen Flüchtlinge alles zurücklassen, was ihnen lieb und teuer ist. Sie verlieren Heimat, Besitz, Freunde, Familie und Sicherheit. Angesichts des Schreckens, dem sie entkommen sind, dürfen sie mit unserer Hilfsbereitschaft rechnen. Einige Menschen der älteren Generation wissen auch bei uns noch, was dies bedeutet. Die Kollekte des Caritassontags ist für Projekte und Hilfsangebote für Flüchtlinge und Migranten bestimmt.

Einen weiteren Aspekt möchten wir aber – in Ergänzung zu unserer Fastenaktion – auch noch herausgreifen: den **fairen Handel**. Letztlich geht es darum, dass ein fairer Preis den Menschen in Entwicklungsländern ermöglicht, sich zuhause eine Zukunft aufzubauen und ihre Familien zu ernähren. Die **Eine-Welt-Gruppe** der SE March wird deshalb im Anschluss an die Gottesdienste fair gehandelte Waren verkaufen und ihre Arbeit kurz vorstellen. Bitte stecken Sie deshalb auch noch etwas Geld ein für leckere Schokolade, Kaffee und andere Fair-Trade-Artikel. Die Caritas-Haussammlung werden wir in der Woche vom 03.-08.11.2014 abhalten.

Termine Erstkommunion 2015

Liebe Eltern,
wenn Ihr Kind die 3. Klasse besucht und gerne zur Erstkommunion gehen möchte, sind Sie herzlich eingeladen zu einem ersten Elternabend für die Gemeinden **Bötzingen und Eichstetten**, Mi., 01.10.2014, 20.00 Uhr, im Pfarrschopf Bötzingen, Hauptstraße 74 (Ecke Mühlgasse)

Gottenheim, Di, 07.10.2014, 20.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Stephan
Umkirch, Mi, 08.10.2014, 20.00 Uhr,
Pfarrzentrum
An diesen Elternabenden möchten wir Ihnen unser Konzept vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. **Wenn Sie an dem Termin in Ihrem Ort keine Zeit haben, können Sie gerne den Elternabend an einem der anderen Orte besuchen.** Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin, Tel. 07665/9476832 oder Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Spenden für den Erntedankaltar

Liebe Gottenheimer,
um auch dieses Jahr wieder einen schönen Erntedankaltar gestalten zu können sind wir auf Ihre kleinen und großen Spenden angewiesen.
Gerne können Sie diese am Donnerstag, 02.10., bis 17 Uhr im Kindergarten oder am Samstag, 04.10., bis 17 Uhr vor der Kirche abstellen!
Wir freuen uns über viele Spenden, die wie jedes Jahr der Tafel zugute kommen!

Erntedank-Gottesdienstmit anschl.**SE-Go Familienfestam:**

05. Oktober 2014 um: 10:30 Uhr in: Gottenheim, Kirche St. Stephan
Bereits zum 5. mal feiern wir gemeinsam für Familien das Erntedankfest. Alle Familien, vom Kleinkind über die Paten bis zu den Großeltern sind herzlich eingeladen miteinander danke zu sagen. Der Gottesdienst wird vom Kinderchor Gottenheim mitgestaltet und mit modernen Liedern musikalisch umrahmt.
Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu einem Brunch ins Gemeindehaus, Hauptstraße 35.
Wenn Sie etwas dazu mitbringen können, geben Sie uns bitte Bescheid. Den Rest füllen wir auf. Getränke sind vorhanden.
Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro
Tel. 07665 9476810 oder unter pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und
Donnerstag, 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr - 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Pfarrerin i.P. Brigitte Herrmann
Tel.: 0176-72688820.
Vakanzvertretung Pfarrer Peter Boos,
Ihringen

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag:
durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

15. Sonntag Trinitatis, dem 28. September 2014

18:00 Uhr Sperrangelweit Abendgottesdienst zum Thema: „Man müsste mal...“. In diesem Gottesdienst begrüßen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Kirchengemeinde.

18:00 Uhr Kindergottesdienst: Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche

Der Wochenspruch für diese Woche steht im 1. Petrus 5,7:

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

Freitag, 26.09.2014

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza
19:00 Uhr Taize -Gebet in der katholischen Pfarrkirche St. Laurentius.
Anhalten, zur Ruhe kommen, Stille und Gesänge aus Taizé.

Montag, 29.09.2014

20:00 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 30.09.2014

20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats
20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 01.10.2014

09:30 Uhr Spielgruppe
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 02.10.2014

15:30 Uhr Abfahrt zum Konfi-Camp an der Evang. Kirche
17.30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse



„Ich glaub schon...“

KONFI-Camp 2.- 4. Oktober 2014

Das ist das Motto unseres Konfi-Camps 2014. Pfarrerin Herrmann fährt mit den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Konfi Camp auf den Marienhof /Hohberg bei Offenburg.

Abfahrt mit dem Bus am Donnerstag, dem 2.10. um 15:30 Uhr an der Ev. Kirche.

Rückkehr am Sonntag um ca. 18:15 Uhr.

Voranzeige SENIORENKREIS

Das nächste Treffen des Seniorenkreises ist am Dienstag, 07.10.14, Beginn 14.30 Uhr.

Hallo liebe Kinder, ihr seid zwischen 1 und 3 Jahre alt und habt morgens nichts vor? Dann kommt doch mit eurer Mama oder eurem Papa mittwochs zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr zur Spielgruppe ins evangelische Gemeindehaus.

Wir machen Fingerspiele, singen und spielen gemeinsam und die Eltern haben Gelegenheit zum Austausch bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne weitere Verpflichtungen und unabhängig von der Religionszugehörigkeit. Wir freuen uns auf euch!
Simone Bühler & Diana Kunz

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung. Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Einschulungsfeier der Grundschule Gottenheim



Am vergangenen Samstag, 20. September, erlebten 26 Jungen und Mädchen einen spannenden ersten Schultag. Nach dem Gottesdienst in der St. Stephanskirche wurden die Erstklässler mit ihren Eltern und Verwandten in der Turnhalle der Schule empfangen, wo die 2. Klassen den Neulingen mit einer kleinen Aufführung, einstudiert von den Klassenlehrerinnen

Gisela Mahlau und Petra Fröhlich, die Schule musikalisch und spielerisch näher brachten. Nach der Begrüßung der Kinder durch Schulleiterin Judith Rempe wurden die Jungen und Mädchen mit ihren Schultüten und Ranzen von ihrer neuen Klassenlehrerin Donate Schneiderberger in Empfang genommen und gemeinsam ging es zur ersten Schulstunde ins Klassenzim-

mer. Die Eltern erhielten in der Turnhalle noch Informationen zum Schulalltag und zur Kernzeit durch die Schulleitung und der Förderverein der Schule informierte über sein Angebot.

Die Eltern der 2. Klassen bewirteten nach dem offiziellen Teil mit leckerem Fingerfood und Getränken, so dass der Vormittag gemütlich ausklingen konnte.

Inzwischen haben die 26 Jungen und Mädchen die ersten Schultage hinter sich und sie haben sich in der Gottenheimer Grundschule schon gut eingelebt.

Die Kinder der ersten Klasse sind (siehe Gruppenfoto mit Klassenlehrerin Donate Schneiderberger): Benjamin Allgeier, Tim Faißt, Benjamin Hagemann, Tim Hopp, Simon Hunn, Tim Joos, Alessandro Kahleyß, Joshua Kottkamp, David Maurer, Lukas Nönninger, Paul Schäfer, William Schmidt, Hannes Schwab, Mallory Templet, Ayleen Ambs, Celina Ferreira Rodrigues, Lena Grüninger, Emilia Hafner, Emilia Hagios, Fee Heitzler, Luisa Hunn, Fabienne Schelb, Kimberly Schneider, Eliana Schulz, Sina Strub und Julie Wellige.





Schule

Grundschule Gottenheim

Liebe Leser!

Gerne möchte Ihnen die Grundschule Gottenheim ihren Schuljahresplan 2014/15 vorstellen:

- Mittwoch, 01.10.2014:
Waldwandertag Kl.1 – 4:
(Ausweichtermin:
Mittwoch, 15.10.2014)

- Mittwoch, 12.11.2014:
Martiniflohmarkt

- Montag – Donnerstag, 13. – 17.10.14:
Frederikwoche

- Jeweils montags,
01.12., 08.12., 15.12.2014:
Adventssingen Kl.1 – 4

- Freitag, 19.12.2014:
Weihnachtsfeier mit Krippenspiel
- Montag – Freitag,
09.03. – 13.03.2015:
Projektwoche „Musical“

- Samstag, 14.03.2015:
Musicalaufführung in der Turnhalle der
GS Gottenheim

J. Rempe, Rektorin



Herzliche Einladung zur Herbstlesenacht am 10.10.14 in der Schule

3.+4. Klasse mit Übernachtung

Hallo liebe Kinder, liebe Eltern,

am **10.10.14.** ist es wieder soweit – wir laden Euch herzlich zur **Herbst-Lesenacht** (die 3. + 4. Klässler mit Übernachtung) ein. Bestimmt habt ihr im letzten halben Jahr ein tolles neues Buch entdeckt, oder? Sind lustige, spannende Geschichten darunter? Dann packt Euer Buch ein und kommt zur Lesenacht.

Ansprechen möchten wir mit der Lesenacht – sowohl als Leser wie auch als Zuhörer - wie immer alle Kinder von der ersten Grundschulklasse bis ca. 6. Klasse. Wir freuen uns über Leser, die zum ersten Mal auf unserem Thron sitzen genauso wie über die Schülerinnen und Schüler, die schon öfters mitgemacht haben.

Anmeldungen werden nächste Woche in der Schule verteilt. Ihr könnt euch auch per Email unter dieser Adresse info@eidechse-gottenheim.de oder telefonisch bei Stephanie Hagemann, 9472261 anmelden.

Bitte meldet Euch auch an, wenn ihr als Zuhörer kommen wollt, damit wir wissen

wie viel Pausensnacks/ Getränke wir benötigen.

Der Vorstand des Schulfördervereins freut sich auf Euch!

Musikschule im Breisgau

Musikalische Früherziehung und Musikgarten!

Die **Musikalische Früherziehung** richtet sich an Kindergartenkinder, die ein natürliches Gefühl für Musik haben. Darauf aufbauend sollen ihnen in der musikalischen Früherziehung (MFE) auf spielerische Art und Weise erste Einblicke in die Welt der Töne vermittelt werden.

Im **Musikgarten** wird die musikalische Wechselbeziehung zwischen Kleinkind mit dem Erwachsenen betont. Die Kinder sollen ohne vorgegebene Leistungserwartung die Möglichkeit haben, Musik aufzunehmen und Musik auch selbst zu gestalten. Der Musikgarten ist für Kinder ab ½ Jahre geeignet.

Ab Oktober 2014 beginnen neue **Musikalische Früherziehungskurse:**

in **Hugstetten**, dienstags 14:45 Uhr,
in **Neuershausen**, donnerstags 15:15 Uhr,
in **Eichstetten**, dienstags, 14:15 Uhr.

Die **Musikzwerge** treffen sich weiter in Gottenheim, dienstags um 9:30 und 10:20 Uhr, in Eichstetten, dienstags um 15:10 und 16:00 Uhr.

Es sind noch Plätze frei!

Gerne können Sie auch zum Schnuppern kommen...

Die Kursgebühr beträgt € 22.- im Monat und gilt für Kinder aus unseren Mitgliedsgemeinden.

Sichern Sie sich Ihren Platz!

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,
Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020**

Fax: 07663/9310770

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Bitte beachten Sie folgende Änderungen:

der Kursbeginn **422.170 Spanisch Grundstufe (A 1) für Anfänger mit Vorkenntnissen** wird auf Montag, 06.10.2014 verlegt. Ge-

arbeitet wird mit dem Lehrbuch *Perspectivas* Ya! 1

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

Porzellanmalen

205.230: Montag, 29.09.2014

205.240: Donnerstag, 02.10.2014

Realschule, Raum 004, jew. 8 x

302.170 Seniorengymnastik

Montag, 29.09.2014, 10.00 - 11.00 Uhr,
14 x, Festhalle

302.190 Mach mit - bleib fit

Ausgleichsgymnastik - Morgengymnastik

Montag, 29.09.2014, 9.00 - 10.00 Uhr,
14 x, Festhalle

302.200 Aerobic Mix

Montag, 29.09.2014, 20.15 - 21.30 Uhr,
14 x, Ausschankraum

302.260 Bodyforming

Montag, 29.09.2014, 9.30 - 10.30 Uhr,
14 x, Ausschankraum

408.040 - 408.090 Französisch in den Bötzingener Kindergärten

für Schulanfängerkinder

Montag/Mittwoch, 29.09./01.10.2014

302.270 Bodyforming - Vormittagskurs

Dienstag, 30.09.2014, 9.15 - 10.30 Uhr,
14 x, Ausschankraum

404.010 Deutsch als Fremdsprache Mittelstufe, Konversation (B 1)

Dienstag, 30.09.2014, 9.00 - 10.30 Uhr,
15 x, Grundschule, EG, Raum GE 3

301.060 Yoga am Vormittag

Mittwoch, 01.10.2014, 10.30 - 11.30
Uhr, 14 x, Ausschankraum
voll belegt - keine Anmeldung mehr möglich!

301.080 Zeit zum Entspannen

Mittwoch, 01.10.2014, 20.15 - 21.15
Uhr, 8 x Ausschankraum

300.130 Ich beweg mit - Pilates

Mittwoch, 01.10.2014, 8.45 - 10.00
Uhr, 15 x, Ausschankraum

302.280 Bodyforming

Mittwoch, 01.10.2014, 19.00 - 20.00
Uhr, 15 x, Ausschankraum

107.060 Schamanischer Erlebnisabend

Donnerstag, 02.10.2014, 19.00 - 21.00
Uhr, 1 x, Realschule, Raum 005

Yoga für Anfänger, bisherige Teilnehmer und Quereinsteiger

Donnerstag, 02.10.2014, 13 x, Kindergartenstr. 2, Kinderkrippe, DG

301.040: 18.45 - 20.15 Uhr **voll belegt - keine Anmeldung mehr möglich!**

301.050: 20.30 - 22.00 Uhr **voll belegt - keine Anmeldung mehr möglich!**

Step-Aerobic 60 Minuten

Donnerstag, 02.10.2014, Ausschankraum



302.210 Einsteiger: 19.00 - 20.00 Uhr, 10 x
302.220 Fortgeschrittene: 20.15 - 21.15 Uhr, 14 x

606.100 EUROKOM

Donnerstag, 02.10.2014, 16.30 - 18.00 Uhr, 6 x, Realschule, Raum 003
 max. 12 Kinder können teilnehmen!

Eichstetten:

408.110 Französisch mit Vorkenntnissen (A 2)

Montag, 29.09.2014, 18.00 - 19.30 Uhr, 15 x, Schule

408.130 Französisch für den Wiedereinstieg (B 1)

Montag, 29.09.2014, 19.45 - 21.15 Uhr, 15 x, Schule

213.350 Klöppeln

für Anfänger und bisherige Teilnehmer

Dienstag, 30.09.2014, 19.30 - 21.30 Uhr, 14 x, Zehntscheuer, EG

300.140 Ich beweg mich - Pilates

Mittwoch, 01.10.2014, 15 x, Sporthalle, UG, Gymnastikraum

408.120 Französisch Grundstufe (A 1)

Mittwoch, 01.10.2014, 10.30 - 12.00 Uhr, 15 x, Zehntscheuer, DG

Gottenheim:

Yoga für Anfänger und bisherige Teilnehmer

Montag, 29.09.2014, 14 x, Schule, DG

301.020: 18.00 - 19.30 Uhr voll belegt - keine Anmeldung mehr möglich!

301.030: 19.45 - 21.30 Uhr voll belegt - keine Anmeldung mehr möglich!

406.020 Englisch mit Vorkenntnissen (A 2)

Montag, 29.09.2014, 8.30 - 10.00 Uhr, Schule, UG, Zimmer 10

Outdoor:

300.310 Keltersichere Rafting Tour mit leichtem Wildwasser ab Istein

Sonntag, 05.10.2014

DIE VEREINE INFORMIEREN



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Hahlerafest 2014

Ein wunderschönes und erfolgreiches Hahlerafest liegt hinter uns. Bei herrlichem Sonnenschein konnten die Gottenheimer Bürger sowie Gäste aus Nah und Fern mit Leckereien und heimischen Weinen verköstigt werden.

An dieser Stelle möchten wir ganz herzlich DANKE sagen bei Frau Agnes Meier und Familie Maucher für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und deren Unterstützung. Ein großer Dank geht auch an Familie Bösch sowie an alle unsere Helfer und Gönner des Vereins, die zum Gelingen des diesjährigen Hahlerafestes beigetragen haben.

Vielen Dank und herzliche Grüße.

Akkordeonspielring
 Umkirch/Gottenheim e.V.

P.S.: Bilder finden Sie auch auf unserer Homepage www.asug.net



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Fußball

Ergebnisdienst

SVG I – SV Kenzingen I	1:3
SVG II – SV Kenzingen II	7:0
SV Titisee Frauen – SVG Frauen I	5:0
SG Au-Wittnau Frauen – SVG Frauen II	5:0
SG Broggingen A – SVG A	7:0
SVG B II – SG Freiamt B	2:0
SVG C – SG Malterdingen C	4:4
SVG D II – VfR Ihringen D II	0:1
SVG E I – VfR Ihringen E I	0:4
SV Breisach E II – SVG E II	9:1

Spielberichte

SVG I – SV Kenzingen I 1:3 (0:0)

Heimniederlage gegen den SV Kenzingen

In der ersten Halbzeit war das Spiel gegen den Tabellenzweiten relativ ausgeglichen, und beiden Mannschaften neutralisierten sich über weite Strecken. Es gab keine wirklichen Torchancen auf beiden Seiten. So ging es folgerichtig mit 0:0 in die Halbzeit. Die zweite Halbzeit begann lebendiger und wir waren gut im Spiel.

Leider versäumten wir es unsere kurzzeitige Überlegenheit in etwas Zählbares umzumünzen. Der SV Kenzingen dagegen konnte mit einem Doppelschlag innerhalb von 4 Minuten auf 0:2 davonziehen. Mit einem schönen Freistoß durch Jano Rothacker konnten wir nochmal den Anschlussstreifer setzen und es kam nochmal Hoffnung auf. Kenzingen zeigte jedoch seine individuelle Klasse und markierte kurz vor Ende des Spiels den 1:3 Endstand.
Tor: Jano Rothacker

Unsere zweite Mannschaft gewann ihr Vorspiel mit 7:0

Tore: André Kuhm, Johannes Zimmermann, Thiemo Röder (2 mal), Pommies Schnell (3 mal)

Die nächsten Spiele im Überblick:

Freitag, 26.09.2014

17:30 Uhr SVG E II – SV Heimbach E II

Samstag, 27.09.2014

09:30 Uhr SvO Rieselfeld E I – SVG E II

13:00 Uhr SG Auggen D III – SVG D II

14:30 Uhr FC Heitersheim B – SVG B I

14:30 Uhr SG Wagenstadt C – SVG C

16:00 Uhr SG Gutach B – SVG B II

17:00 Uhr SG Wasser I – SVG I (Pokal)

Sonntag, 28.09.2014

11:00 Uhr SVG BM – FC Bad Krozingen BM

15:45 Uhr SVG Frauen II – FV Windenreute Frauen

Rothaus-Bezirkspokal Herren Achtfinale

SG Wasser/Kollmarsreute I (BL)
 vs. SV Gottenheim I (KLA)

Samstag, 27.09.2014 - 17.00 Uhr Sportplatz Wasser

Die Neuen beim SVG

Jede Woche stellen wir Ihnen einen Neuzugang des SV Gottenheim vor. Somit können Sie die Spieler bei Ihren Spielen besser zuordnen und anfeuern.

Heute im Porträt:

Moritz Wohleb (19 Jahre; eigene Jugend)



Leichtathletik

Zum Ausklang der Stadionsaison fand am 17.09.2014 ein Abendmeeting in Denzlingen statt. Gestartet wurde in „schrägen“ Disziplinen. So wollten es Svenja Zehr und Stefan Band über die 150 Meter wissen. Tobi Mössner hatte sich die Mei-



le vorgenommen und Clemens Averdung, Max Brombach, Luis Carlo Winter Lopez und Florian Danzeisen starteten bei der 4 x 100 m-Staffel.

Einmal mehr war Svenja vor dem Start aufgeregt und konnte so nicht ihre guten Zeiten, die sie im Training erzielt abrufen. Dennoch gelang ihr in 21,2 sec. ein Zweiter Platz. Stefan ging den Sprint sehr beherzt an und überlief nach 18,1 sec als Erster die Ziellinie. Ein Wehrmutstropfen gab es aber: Er stürzte nach der Ziellinie unglücklich und zog sich eine Armverletzung zu.

Locker drauf hingegen waren die Jungs der 4x100m Staffel. Sie erreichten einen Zweiten Platz und blieben mit 53,4 sec weit unter ihrer alten persönlichen Bestzeit von 59,8 sec.

Tobi entschied sich in letzter Sekunde für den Lauf über eine Meile (1609 m). Er lief ein durchaus kluges taktisches Rennen, lief sehr konstant und ließ bis ins Ziel nichts anbrennen. Nach 5:29,7 min kam er als Fünfter durchs Ziel und zeigte sich mehr als zufrieden.

Als nächsten Event steht der Abschluss der Bambini-Liga am 26.09.14 auf dem Programm, bevor es dann am 18.10.14 mit dem ersten Lauf zur Freiburger Crosslauf-Serie in FR-St.Georgen losgeht.

Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ informiert:

+ Ab sofort „Frische Pfifferlinge“

+ **Schlachtplatte**
am 05. Oktober

+ **Frühstücksbüffet**
am 12. Oktober ab 10 Uhr

Bitte reservieren Sie unter
Tel. 07665 9327250



Tennisclub Gottenheim

DER TCG BEDANKT SICH

für die vielfältige Unterstützung beim Hahlerafescht bei allen Helferinnen und Helfern.

Beim Weingut Hunn für die Bereitstellung des Parkplatzes vor der Volksbank.

Bei den Familien Helbling und Hagios, das wir Sitzgarnituren in der Auffahrt stellen durften.

Für die Überlassung des Hofes bei Maria und Rolf Wacker, Christiane Eckert und Jutta Nopper.

Der Genussgalerie Heidi Imm für Bereitstellung der Gerätschaften und das Herstellen und Backen unserer ofenfrischen Gourmet Tarte.

Nur durch Mitwirken und Unterstützung kann der TCG sich am Hahlerafescht beteiligen und mit die Tradition dieses Weinfestes aufrecht erhalten.

Youngsters Open am Samstag, 27. September

Zum Abschluss der Sommersaison findet am 27. September unser 2. Gottenheimer Youngsters Open statt. Ab **10 Uhr** werden die **Minis und Midis** ihr Können unter Beweis stellen, ab **14 Uhr** die **Teenies**.

Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen, zuzuschauen.

Abschlussturnier

Liebe Tennisfreunde,
das Schleifchenturnier, unser letztes

Sportevent in diesem Jahr, steht an. Wir starten am Freitag, dem **3. Oktober um 10.30 Uhr mit dem Schleifchenturnier**. Wie immer sind alle TCG Mitglieder zum Mitspielen eingeladen, vom Anfänger bis zum Mannschaftsspieler.

Ziel des Schleifchenturniers ist in erster Linie der Spaß am Spiel. Es wird vorrangig Mixed gespielt. Die Spielpartner werden vor jeder Runde neu ausgelost. Die Gewinner einer Runde bekommen ein imaginäres Schleifchen an den Arm und der, der am Ende die meisten „Schleifchen“ hat, ist der Sieger.

Anmeldungen können bis zum 29.09.2014 über einen Eintrag auf der Meldeliste im Clubhaus, per Mail an sportwart@tc-gottenheim.de oder direkt auf unserer Homepage (www.tc-gottenheim.de) erfolgen.

Die Startgebühr beträgt 5,00 Euro oder ein Kuchen oder ein Salat.

Nach dem Schleifchenturnier gibt es ein gemeinsames Essen mit Fleisch und Salaten vom Buffet (Vegetarier bitte melden).
Ergebnismeldung und Spielvorschau unserer Mixed-Mannschaft

Mixed-Mannschaft / 1. Bezirksklasse 5:4 gewonnen

gegen den TC Bahlingen 1. Dabei zeigte unsere Mannschaft eine unglaubliche kämpferische Leistung und konnte so den ersten Sieg der Saison feiern.

Das nächste Spiel:

Sa. 27.09., 13.00 Uhr :

Mixed-Mannschaft / 1. Bezirksklasse auswärts gegen TC GW Emmendingen 1

BÜRGERPROJEKTE



Improvisationstheater für Kinder und Jugendliche in der Bürgerscheune

Karten im Vorverkauf im Zehngrad erhältlich

Am Samstag, 18. Oktober, lädt die AG „Cooltur“ der BE-Gruppe Bürgerscheune zu einer besonderen Kulturveranstaltung in die Scheune im Rathaus Hof ein. Theater L.U.S.T. gastiert an diesem Nachmittag



mit einer speziellen Improvisationsshow für Kinder und Jugendliche auf Einladung der „Cooltur“-Gruppe in Gottenheim. Beginn ist um 15 Uhr, die Veranstaltung ist geeignet für Kinder ab circa 7 Jahren. Für Getränke und eine kleine Stärkung ist gesorgt.

Die Spielerinnen und Spieler von L.U.S.T. improvisieren mit Hilfe der Zuschauer an diesem Nachmittag Szenen live und ungeprobt auf offener Bühne. Sicher ist: Keiner wird seinen Text vergessen - denn die Spieler haben keinen gelernt. Spontaner Wortwitz, Schauspielkunst, Gesang und Situationskomik stehen im Vordergrund dieser interaktiven Show. Die Themen kommen vom Publikum, das die Leistungen der Akteure mit einer Jury bewertet. Ein Musiker begleitet alle Szenen live am Keyboard. Bei dieser rasanten und originellen Show bleibt kein Auge trocken - Lachmuskelnkater garantiert.

Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es für 4 Euro im Zehngrad in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com.

Reitsportfreunde Gottenheim bewirten in der Bürgerscheune

Am Sonntag, 5. Oktober, ist nach einer Pause im September wegen des Hahlerafestes wieder Kaffeezeit in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus Hof. Die Reitsportfreunde Gottenheim bewirten an diesem Sonntagnachmittag von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sowie Getränken und bieten damit Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsam mit Freunden und Nachbarn einen gemütlichen Nachmittag in der Bürgerscheune zu verbringen. Die Reitsportfreunde freuen sich auf viele Gäste jeden Alters.



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Sommerferienprogramm in Gottenheim: Besuch im Samengarten

Unterricht in der Natur

Mit einem Besuch im Samengarten in Eichstetten machte der Förderverein der Schule Gottenheim im Rahmen des Gottenheimer Sommerferienprogramms 15 Kinder und auch die begleitenden Frauen

glücklich. Gemeinsam mit Dr. Monika Witte, Diplom-Agraringenieurin und Naturpädagogin im Samengarten, erkundeten die Jungen und Mädchen das Gelände und lernten dabei Interessantes über alte Sorten, Obst und Gemüse allgemein und die Zubereitung der Früchte. Danach konnte natürlich auch gekostet werden, lecker!

Am Dienstag, 26. August, starteten drei Autos, besetzt mit 15 Kindern und vier

Vorstandsfrauen des Fördervereins, nach Eichstetten. Dort angekommen wurde die Gruppe von Monika Witte begrüßt. Die Diplom-Agraringenieurin und Naturpädagogin ist seit 12 Jahren bei der Ökostation Freiburg als Referentin für Umweltbildung tätig und seit sechs Jahren Mitarbeiterin bei der Stiftung Kaiserstühler Garten in Eichstetten. Monika Witte ist bei der Stiftung im Vorstand, betreut naturpädagogische Veranstaltungen mit





Schulkindern und ist für die Koordination und Durchführung von Projekten und Gruppenführungen durch den Samengarten zuständig.

Vorstandsmitglied Monika Bethke-Bühler vom Förderverein der Grundschule Gottenheim berichtet über ihre Eindrücke an diesem Tag: „Dicke Wolken hingen über dem Kaiserstuhl, als wir am 26. August nach Eichstetten führen. Außer einem kurzen, leichten Sprühregen war es dann aber trocken, zwischendurch kam sogar die Sonne heraus. Dr. Monika Witte vom Kaiserstühler Samengarten erwartete uns schon und hatte eine Menge vorbereitet. Zum „Kennenlernen“ des Gartens gab es für jeden eine Bildkarte mit leicht erkennbarem Gemüse, das gefunden werden sollte: Bohnen, Möhren, Tomaten, Kürbis... Die Zucchini machten besonders Eindruck, weil sie riesig gewachsen waren. „Wow, guck mal die Oschis!“ riefen die jungen „Entdecker“.

Dr. Witte führte uns dann zu den Tomatenbeeten, die teils im Freien, teils unter einer Plane wuchsen. Sie sagte, sie habe die Gartenhelfer gebeten, einige reife Tomaten hängen zu lassen, damit es für uns etwas zu ernten gebe. Früchte in allen Größen und mehreren Farben wanderten in die Erntewanne. Eine der Pflanzen im Kaiserstühler Samengarten hat alle Kinder besonders fasziniert, das war die Spaghettibohne mit ihren bis zu 70 Zentimeter langen Bohnenhülsen.

Im Unterstand suchten sich die Kinder je eine Tomate aus, zerschnitten sie und

sammelten die Samen mit einem Kaffeelöffel in kleine Gläschen. Diese wurden mit Haushaltfolie plus Gummi zugedeckt und dazu gab es eine detaillierte Anleitung, was man mit den Samen machen sollte. Dann wanderten wir zur Obstwiese. Das hohe Gras war ziemlich nass nach dem Regen, aber das kümmerte keinen. Wir sammelten unter den überreich vollhängenden Apfelbäumen Früchte auf, die keinen erkennbaren „Wurm“ oder ähnliches hatten. Ein armer kleiner Baum hing so voller Äpfel, dass sein Stamm ganz zur Seite gebogen und die Krone im Gras kaum noch zu sehen war. Dr. Witte sagte, an diesem Nachmittag kämen Spezialisten, die ihn wieder vorsichtig aufrichten würden, denn die Äpfel seien noch nicht reif.

Danach ging es an die Zubereitung unseres Mittagessens: Dr. Witte hatte geschnittenes Brot, Butter und Salz bereitgestellt, sowie jede Menge Küchen- und Vespermesser, Teller, Platten und Schüsseln. Ein Teil der Kinder schnitten die Tomaten in Stücke, andere machten aus den Äpfeln Schnitze mit Hilfe eines Apfelschneiders, auch die Brote bestrichen wir mit Butter. Herzhaft langten alle zu. Inzwischen lugte die Sonne zwischen den Wolken hervor, wir stellten uns im Freien in einen Kreis und jeder durfte sagen, was ihm an diesem Vormittag am besten gefallen hatte. Zum Gruppenfoto drapierten sich die Kinder in einer „Laube“, bewachsen mit Jiaogulan, Chayote und Feuerbohnen. Jeder packte dann sein Gläschen mit Tomatensamen ein, wir

dankten Monika Witte und alle sagten, sie wollten auf jeden Fall noch einmal wiederkommen!“

Der Samengarten in Eichstetten eignet sich besonders gut als „Grünes Klassenzimmer“. Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Jahrgänge und der unterschiedlichen Schulen können sich hier mit dem Thema biologische Vielfalt nach vorgegebenen oder selbst gesuchten Schwerpunkten beschäftigen. So können die Kinder etwa erleben, wie aus einem kleinen Samenkorn eine ganze Pflanze, sogar etwas Essbares entsteht; seltene Gemüsesorten und Kräuter anbauen und pflegen; Nahrungspflanzen ihren Ursprungsländern zuordnen; alte und farbige Kartoffelsorten im April selber anbauen und im September gemeinsam ernten, präsentieren und verkosten; Färbepflanzen und die Kunst des Färbens kennen lernen; den Anbau von alten und neuen Sorten erleben, etwa die Wild- und Kulturformen der Möhre; die Weizevolution, also die Entwicklung vom Ziegenaugengras über Einkorn bis zum Saat-Weizen im Detail betrachten; die genetischen Grundlagen der Sortenvielfalt sowie der Züchtungsformen erfahren oder bei der Gegenüberstellung von samenfesten Sorten, Hybrid-Sorten und gentechnisch veränderten Sorten deren Erscheinungsbilder betrachten.

In diesen Unterricht lassen sich zudem Elemente der Erlebnispädagogik integrieren. Gerade für die Wahrnehmung der Veränderungen im Jahreslauf können die Schüler sensibilisiert werden. Denn die Natur wandelt sich im Laufe eines Jahres ständig, und auch was sich von Monat zu Monat an Neuem in der Pflanzenwelt ereignet, ist der Vermittlung und aller Aufmerksamkeit wert.

Kontakt: Für die Schulen in der Region bietet der Samengarten in Eichstetten Unterricht im Samengarten an. Kontakt über Telefon 07663/9323-13 oder per E-Mail: kaiserstuehler.garten@gmail.com. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.kaiserstuehlergarten.de.

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Suchen Sie - ein paar Stunden im Monat – nach einer sinnvollen Beschäftigung?

- Sind Sie gerne im Kontakt mit älteren und hilfebedürftigen Menschen?
- Haben Sie im Monat ein paar Stunden Zeit und den Wunsch nach einer wertvollen und erfüllenden Aufgabe?
- Arbeiten Sie gerne in einem Team und sind Sie kontaktfreudig?

Dann haben wir ein tolles Angebot für Sie!

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen und Gottenheim und die Kirchliche Sozialstation suchen für die Häusliche Betreuung und die Betreuungsgruppen für Menschen mit einer sogenannten „eingeschränkten Alltagskompetenz“ (z.B. Menschen mit Demenz oder anderen altersbedingten Gedächtnisstörungen) – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Lust verspüren, sich auf eine neue und erfüllende Aufgabe einzulassen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie an – wir freuen uns!

Ansprechpartnerinnen:
Frau Annerose Henninger
07663-949484
(Einsatzleitung der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe)

Frau Regina Schultis
07663 9131941
(Abteilungsleiterin Betreuungsgruppen, Kirchliche Sozialstation)



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Großer Flohmarkt des Heimatmuseums Ihringen

Am **Sonntag, 5. Oktober 2014** findet ab 11 Uhr auf dem Rathausplatz in Ihringen ein Flohmarkt zugunsten des Vereins statt. Angeboten wird neben Mehrfachbeständen des Museums alle Brauchbare von alt bis neu an Haushaltsgeschirr, Gläser, Bücher und landwirtschaftlichen Geräten, was bei Haushaltsauflösungen und Räumungen vor der Entsorgung gerettet wurde.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Museum selbst ist geöffnet und lädt zum Besuch ein.

Parkmöglichkeiten bei der Kaiserstuhlhalde und am Synagogenplatz.

Auf ihren Besuch und ihre Unterstützung freut sich die Vereinsleitung und Mitarbeiter des Heimatmuseums Ihringen

Stellenausschreibung

Im Zuge der Einführung der Gemeinschaftsschule an der Neunlindenschule in Ihringen, suchen wir zum **sofortigen Eintritt** für drei Tage (Dienstag bis Donnerstag), von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr, zwei verantwortungsbewusste, zuverlässige und kreative Personen als

Betreuungskräfte für 4,5 Wochenstunden.

Zu betreuen sind die Schüler der Klassen 5 – 9.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **17. Oktober 2014** an das Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen. Für tel. Auskünfte steht Ihnen Herr Meier unter Tel. 07668/7108-22 zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Bei der Neunlindenschule in Ihringen ist zum sofortigen Eintritt die Stelle einer/s zweiten

Schulsekretärin/Schulsekretärs

zu besetzen.

Die Wochenarbeitszeit (Di, Mi, Do) beträgt 9 Stunden und ist auf die Nachmittage jeweils von 13:00 – 16:00 Uhr während der Schulzeit beschränkt.

Zum vielseitigen Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Führung des Sekretariats
- Erledigung des Schriftverkehrs

Unsere Anforderung an Sie:

- Erfahrungen in Verwaltungs- oder Bürotätigkeiten (Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r wäre von Vorteil);
- Kenntnisse mit den gängigen EDV-Programmen;
- Sie sind belastbar, bringen überdurchschnittliches Engagement, ein hohes Maß an Flexibilität und Selbstständigkeit mit;
- Pädagogisches Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **17. Oktober 2014** an das Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen, zu richten. Für tel. Auskünfte steht Ihnen Herr Meier, Tel. 07668/7108-22, gerne zur Verfügung.

Zeichnungen von Mirabelle Korfmeier

zeigt das **Merdinger Kunstforum** ab **Sonntag, den 28. September 2014** im **Haus am Stockbrunnen**, Stockbrunnengasse 2a, und lädt zur Vernissage um **11 Uhr** ein. Dr. Marcus Ewel wird eine Einführung zu den Werken geben.

Bis zum **26.10.2014** ist die Ausstellung samstags von 16 -18 Uhr und sonntags von 12 -18 Uhr geöffnet.

Wo die Energiewende vorangeht – Wir feiern gemeinsam Jubiläum!

Am Freitag, den 26.09.2014 ab 18:30 Uhr, Emmy-Noether-Str. 2 in 79110 Freiburg, solar info center

Themen an diesem Abend:

Bürger und Unternehmen, Energieberatung und Konzepte Windenergie in Südbaden Blockheizkraftwerke uvm

Veranstalter:

Solar Info Center in Zusammenarbeit mit Energieagentur Regio Freiburg, solares bauen, endura kommunal, Wirtschaftsverband 100 % Erneuerbare Energien

ab 20:00 Uhr Feier mit Live-Musik

SONSTIGE INFORMATIONEN

Vorankündigung Waldfest mit Brennholzversteigerung

Das diesjährige Waldfest mit Versteigerung von Durchforstungslosen wird am Samstag, den 8. November ab 10.00 Uhr stattfinden. Nähere Informationen erhalten Sie im Mitteilungsblatt, das am 31. Oktober erscheint.

Motorsägenlehrgänge für die Aufarbeitung von stehendem und liegendem Holz

Zur Verbesserung der Arbeitssicherheit wurden die Standards des Zertifikates „PEFC“ neu überarbeitet. Nach den aktuellen Bestimmungen ist ein Motorsägenlehrgang Pflicht für alle Bürger, die stehendes oder liegendes Holz aufarbeiten.

Im Forstrevier March werden folgende Lehrgänge angeboten:

Drei Motorsägen-Grundlehrgänge für stehendes Holz

Zielgruppe: Bürger ab 18 Jahren, die Durchforstungslose kaufen und noch keinen Lehrgang absolviert haben; Bürger, die den Lehrgang schon haben, aber ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auffrischen wollen.

Inhalte: Sie lernen alles Wichtige zur und um die Motorsäge: Pflege und Wartung, Unfallverhütung und den praktischen Umgang mit der Motorsäge bis hin zur Fällung von Bäumen im Wald.

Mitzubringen: Helmkombination mit Gehörschutz, Arbeitshandschuhe, Schnitenschutzhose, Arbeitsstiefel

mit Schnitenschutz und Stahlkappe, sowie die eigene Motorsäge.

Erster Lehrgang von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG):

Ort: Bauhof Bötzingen, Schlossmattenstr. 23 im Gewerbegebiet Bötzingen.

Zeit: Montag, 17. November und Dienstag, 18. November 2014 jeweils 8.30 Uhr bis ca. 17 Uhr.

Kosten: für Mitglieder der SVLFG kostenlos; für sonstige Bürger 120 €.

Anmeldung: Bei Herrn Ehrler, Telefon 9472493 oder Mail: martin.ehrler@lkbh.de. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Name, Vorname, Adresse, Telefon, Geburtsdatum und gegebenenfalls Ihre SVLFG-Mitgliedsnummer an.

Weitere Lehrgänge beim Fachmarkt Hiss in



Eichstetten:

Ort: Fachmarkt Hiss, Bruckmatten 45 in Eichstetten.

Zeit: Freitag, 19. Dezember und Samstag, 20. Dezember 2014, sowie Freitag, 29. Dezember und Samstag, 30. Dezember 2014. Die Uhrzeiten für diese beiden Lehrgänge sind noch nicht festgelegt.

Kosten: 130 €.

Anmeldung: Beim Fachmarkt Hiss, Tel. 07663/9386-0, oder beim Forstwirtschaftsmeister Herrn Ewald Sandmann, Tel. mobil 0175/2476359 bzw. Mail: ewald.sandmann@web.de.

Zwei Motorsägen-Grundlehrgänge für liegendes Holz eintägig von Forstingenieur (FH) Benedikt Pum aus Breisach:

Zielgruppe: Bürger ab 18 Jahren, die Kronenholz oder Brennholz lang kaufen und noch keinen Lehrgang absolviert haben. Bürger, die an den genannten Terminen verhindert sind, können im kommenden Winter trotzdem Holzlose kaufen. Bei Bedarf werden im Spätherbst 2015 weitere Lehrgänge angeboten.

Inhalte: Sie lernen alles Wichtige zur und um die Motorsäge: Pflege und Wartung, Unfallverhütung und den praktischen Umgang mit der Motorsäge bis hin zur Aufarbeitung von Kronenholz und Brennholz lang im Wald.

Mitzubringen: Helmkombination mit Gesichts- und Gehörschutz, Arbeitshandschuhe, Schnittschutzhose, Arbeitstiefel mit Schnittschutz und Stahlkappe. Motorsägen und Werkzeuge werden von Herrn Pum gestellt.

Ort: Grundschule Gottenheim, Schulstraße 15.

Zeit: Samstag, 6. Dezember 8.00 Uhr bis ca. 17 Uhr; Samstag, 14. Februar 8.00 Uhr bis ca. 17 Uhr.

Kosten: 70 € pro Teilnehmer.

Anmeldung: bei Herrn Ehrler, siehe oben.

Kostenlose Orientierungsveranstaltung für Existenzgründer/innen in Bad Krozingen

Erfahrene Gründungsberater des Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung geben konkrete und praxisbezogene Tipps für die Schritte in die Selbständigkeit, unterstützen Jungunternehmer in der Startphase und gehen auf die Anforderungen bei der Unternehmensnachfolge ein. Die **Stadt Bad Krozingen** veranstaltet mit der **Wirtschaftsförderung Region Freiburg** am **09. Oktober 2014** eine kostenlose Orientierungsveranstaltung für Existenzgründerinnen und Existenzgründer.

Im Rahmen der 4-stündigen Abendveranstaltung wird u.a. auf folgende Punkte eingegangen:

- Konkrete Antworten auf Fragen rund um die Selbständigkeit
- Chancen und Risiken der Selbständigkeit
- Dialog und Feedback zur Gründungsidee
- Überblick über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Weitere Informationen unter www.stw.de/su/1678

Die kostenlose Veranstaltung findet statt: **Donnerstag, den 09.10.2014 von 17-21 Uhr, Rathaus Bad Krozingen, Basler Straße 30 (Raum 101)**

Anmeldung ist erforderlich beim Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung: **Tel. 0761 28561270 oder johannes.merkel@stw.de**

Aufruf

zur Haus- und Straßensammlung vom 01. bis 16. November 2014

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bietet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,6 Millionen deutschen Kriegstoten. Diese Aufgaben reichen bis zum Ausbruch des I. Weltkrieges vor hundert Jahren zurück. An den Kriegsgräbern in den Vogesen haben sich der französische und der deutsche Präsident im August die Hände gereicht.

Aber auch die Gegenwart stellt uns vor Herausforderungen. Nach jahrelangen Bemühungen hat der Volksbund endlich die Genehmigung der belarussischen Behörden erhalten, ein Gräberfeld in der weißrussischen Hauptstadt Minsk zu öffnen, in dem die Gebeine von etwa 2.000 deut-

schen Gefallenen des Zweiten Weltkrieges vermutet werden.

Dort hat die Wehrmacht von Juli 1941 bis Juni 1944 deutsche Soldaten begraben und sie ist eine der größten Begräbnisstätten, die dem Volksbund in Weißrussland bekannt ist.

Die geborgenen Toten sollen auf die deutsche Kriegsgräberstätte in Berjosa bei Brest, die der Volksbund 2005 eingeweiht hat, überführt werden. Bis heute wurden dort 5 168 Tote bestatten.

Seit 2000 hat der Volksbund in Belarus fast 39.000 deutsche Gefallene des II. Weltkrieges umgebettet.

Zudem organisierte der Landesverband Baden-Württemberg Jugendbegegnungen in Polen, Italien, Frankreich, Belgien, der Slowakei sowie die Internationale Jugendbegegnung in Münstertal im Schwarzwald. Zwei Wochen haben sich 28 junge Menschen aus 11 Nationen gemeinsam um die Ruhestätten der Kriegstoten in Badenweiler gekümmert. Dieses Projekt stand in dem Gedenken an den Beginn des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Bärbel Schäfer

Regierungspräsidentin

Dr. Sven von Ungern-Sternberg

Vorsitzender des Bezirksverbands

Südbaden-Südwürttemberg



Kaiserstuhl Halle Ihringen 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf Kaiserstuhl Touristik Ihringen

(07668-9343)

Beginn: 19.30 Uhr (Einlass 18.30 KEINE PLATZKARTEN!)

Vorverkauf:

06,00 € Ermäßigte (Schüler)

08,00 € Erwachsene

Abendkasse

08,00 € Ermäßigte (Schüler)

10,00 € Erwachsene